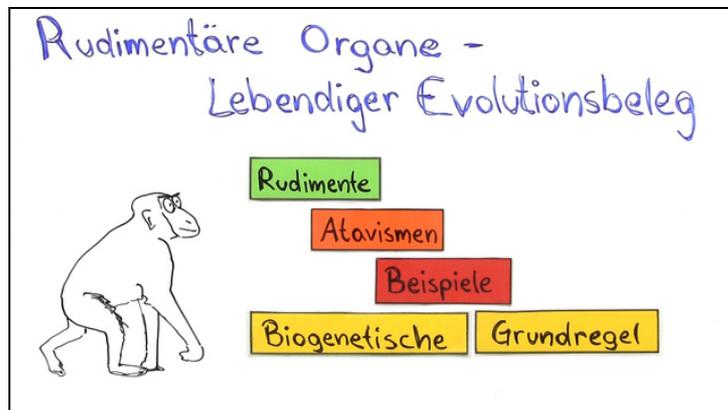




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Rudimentäre Organe – lebendiger Evolutionsbeleg



- 1 Definiere die biogenetische Grundregel.
- 2 Beschreibe den Unterschied zwischen Rudimenten und Atavismen.
- 3 Bestimme die Rudimente bei Tieren.
- 4 Bestimme den Funktionswechsel zweier Rudimente.
- 5 Erkläre, welches Rudiment nach Darwin benannt wurde.
- 6 Ermittle, ob es auch rudimentäres Verhalten gibt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Definiere die biogenetische Grundregel.

Setze die Begriffe in die passenden Lücken ein.



verschiedener

Entwicklungsstadien

Geburt

Befruchtung

Entwicklung

Stammesgeschichte

Ernst Haeckel

Die biogenetische Grundregel von .....<sup>1</sup> besagt, dass die  
.....<sup>2</sup> eines Lebens von der .....<sup>3</sup>  
bis zur .....<sup>4</sup> die Entwicklung der eigenen  
.....<sup>5</sup> wiederholt oder rekapituliert. Daher wird diese Theorie  
auch Rekapitulationstheorie genannt.

Die Theorie wird damit begründet, dass sich die Embryos .....<sup>6</sup>  
Arten in frühen .....<sup>7</sup> sehr ähneln.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Definiere die biogenetische Grundregel.

#### 1. Tipp

Ernst Haeckel formulierte die biogenetische Grundregel im Jahr 1866.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Definiere die biogenetische Grundregel.

**Lösungsschlüssel:** 1: Ernst Haeckel // 2: Entwicklung // 3: Befruchtung // 4: Geburt //  
5: Stammesgeschichte // 6: verschiedener // 7: Entwicklungsstadien

Eine Erklärung für das Auftreten von Atavismen liefert die biogenetische Grundregel. Diese wurde von Ernst Haeckel formuliert.

Sie besagt, dass **die Embryonalentwicklung von Lebewesen eine kurze Wiederholung der Stammesgeschichte sei.**

Das bedeutet, Embryonen durchlaufen die Stadien ihrer Vorfahren. Die Embryonen aller Wirbeltiere ähneln sich sehr stark.